

Das AV-Atelier : eine Medienwerkstatt zum Anfassen

Autor(en): **Ammann, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-917363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS AV-ATELIER

eine Medienwerkstatt zum Anfassen

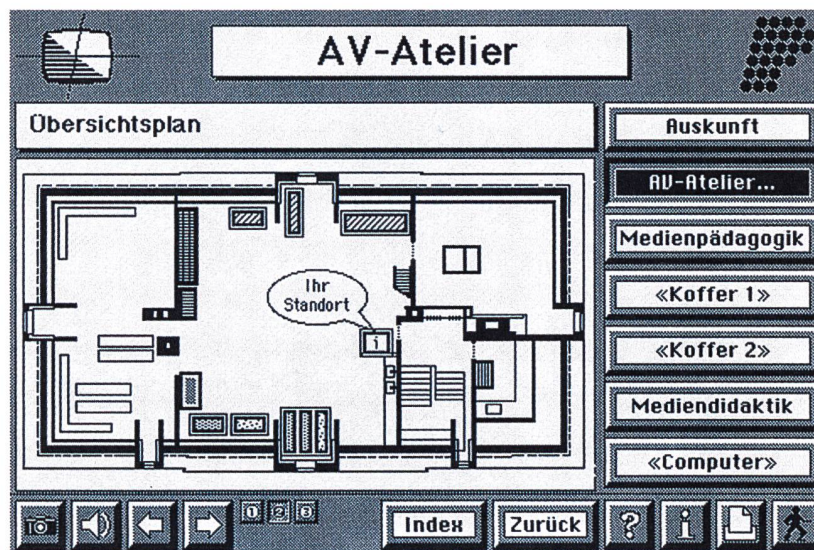
Daniel Ammann

Auf der Grundlage des «integrativen Ansatzes» wird mit dem neuen AV-Atelier am Pestalozzianum eine weitere Etappe zur umfassenden Medialphabetisierung in der Schule realisiert. Lesen und Schreiben stossen in neue Dimensionen vor.

Für eine allgemeine Qualifizierung der Lernenden im Umgang mit Information und Unterhaltung spielen heute verschiedene Medien und Textsorten eine wichtige Rolle. Konsequenterweise wird die Schule also ihren Alphabetisierungsauftrag erweitern müssen, um möglichst vielen Medientexten gerecht zu werden. Der am Pestalozzianum entwickelte integrative Ansatz der Medienpädagogik liefert dafür nicht nur die theoretischen Grundlagen.

Vom Print-Text zum Gesamt-Text

Im Hinblick auf eine umfassende Medialphabetisierung wird der herkömmliche Textbegriff auf elektronische Medien ausgedehnt. Gedruckte, audiovisuelle und interaktive Medien werden dabei als gleichwertige Kommunikationsmittel verstanden. Diese Begriffserweiterung wurde vom neuen Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich übernommen. Neben dem geschriebenen Wort schliesst ein Text demnach auch Mediendarbietungen anderer Art mit ein. Bei einem solchen Gesamt-Text (als Bild-Wort-Ton-Gefüge) kann es sich somit um eine Zeitungsmeldung, einen Videoclip oder etwa ein Lernprogramm auf dem Computer handeln. Sinn-gemäss umfasst dann der Begriff «Lesen» ebenso das Aufnehmen und Verarbeiten von visueller und auditiver Information (z.B. Spielfilm, Videotex-Abfrage), und das «Schreiben» erfährt gleichfalls eine Erweiterung um die Dimensionen Bild und Ton (z.B. Fotografie, Audioschnitt, Videofilm).



Praktische Umsetzung

Das AV-Atelier mit seinen verschiedenen Arbeitsstationen schafft als Medienwerkstatt und Lernbereich erstmals die praktischen Voraussetzungen für diese umfassende Integration. In Abstimmung mit dem neuen Lehrplan sind die Angebote medien-, fächer- und stufenübergreifend angelegt, wobei Werkstatt- und Abspiebereich Rücksicht auf Bedürfnisse und Möglichkeiten der Schule nehmen. Einerseits können hier also Bild- und Tonträger selber produktionsell bearbeitet werden (Dimension «Schreiben»). Andererseits stehen Lernplätze zur Orientierung über die sogenannten neuen Medien sowie mit Materialien zum Selbststudium zur Verfügung (Dimension «Lesen»).

Das AV-Atelier (Haus Beckenhofstr. 35, 2. Stock) ist an Mittwoch- und Freitagnachmittagen von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Im Überblick lassen sich die Einrichtungen und Dienstleistungen des AV-Ateliers wie folgt zusammenfassen:

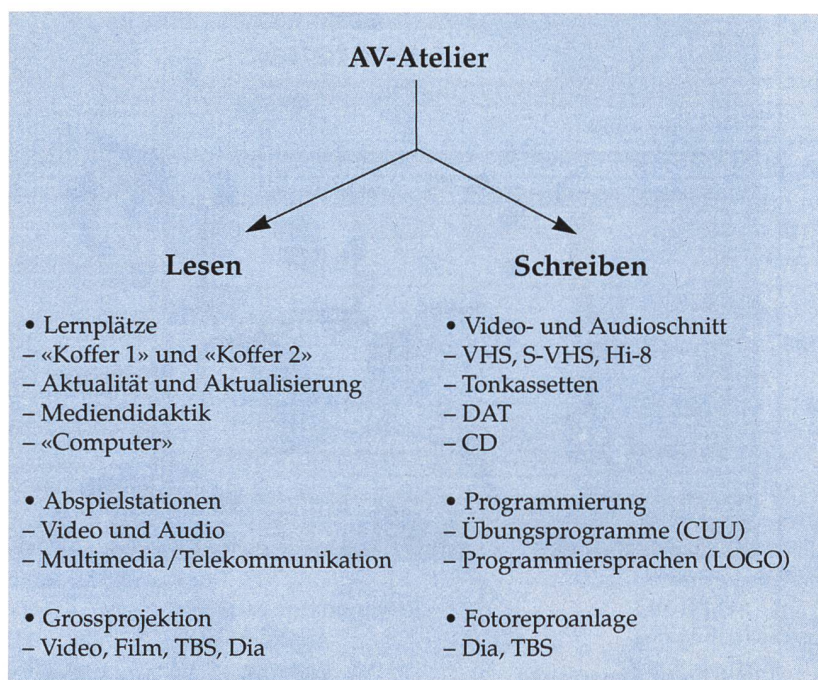
Information

- *Interaktives Infosystem (HyperCard)*

Neben der personellen Betreuung und verschiedenen Anleitungen in gedruckter Form findet sich gleich am Eingang zum AV-Atelier ein elektronischer Informationsstand.

Mit Hilfe dieser computerunterstützten Orientierung können Benutzerinnen und Benutzer relativ rasch gewünschte Informationen über das Atelier und seine Angebote abrufen. – Gleichzeitig handelt es sich bei diesem interaktiven Infosystem um ein illustratives Beispiel aus dem wichtigen Anwendungsbereich der (nicht-linearen) Hypertexte. Weitere Beispiele werden unter den Lernprogrammen am Lernplatz «Computer» vorgestellt.





Lernplätze Medienpädagogik

Die Lernplätze verstehen sich als Ergänzung zu Angeboten der Lehreraus- und -fortbildung. Als Leitmedium und Übersicht dient der blaue *Leitfaden Medienpädagogik* (2. Aufl. 1994). Er orientiert sowohl über Inhalt und Anwendungsbereiche der einzelnen Publikationen und AV-Materialien als auch über medienpädagogische Veranstaltungen. Hinweise auf Fächerbezüge und ein umfangreiches Sachregister erleichtern die Suche nach geeigneten Materialien. Die aufgeführten Bücher, Broschüren, Video- und Tonkassetten liegen als Präsenzexemplare an den erweiterten Lernplätzen des AV-Ateliers zur Ansicht und zum Abhören bereit und können über den hauseigenen Verlag oder die Bibliothek/Mediothek des Pestalozzianums bezogen werden.

• «Koffer 1» und «Koffer 2»

«Koffer» ist eine Metapher, um ein Paket von medienpädagogischen Massnahmen und Materialien zu umschreiben. Was wir also symbolisch als «Koffer 1» bezeichnen, umfasst die Angebote, die den Unterrichtenden dazu dienen sollen, die eigene Medienkompetenz zu erweitern. Er enthält Grund- und Hintergrundinformation zur Medienpädagogik und setzt sich zusammen aus

einer Publikationsreihe (Basiswissen und Forschung) sowie medienpädagogischen Video- und Tonkassetten (Erwachsenenbildung). Mit «Koffer 2» bezeichnen wir sinnbildlich Werkhefte und audiovisuelle Materialien, die für die direkte Verwendung im Unterricht bestimmt sind. In erster Linie handelt es sich dabei um Unterrichtsvorschläge zu Medienthemen wie Comics, Nachrichten, Werbung oder verfilmte Literatur. In dieses Angebot fallen auch Veranstaltungen wie das «Filmpodium für Schülerinnen und Schüler» oder die «Schweizer Jugend-Film- und -Videotage» mit entsprechenden Begleitdokumentationen.

• Aktualität und Aktualisierung

Zur fortlaufenden Anpassung und Ergänzung medienpädagogischer Unterrichtsthemen findet sich an diesem Lernplatz eine Auswahl von Artikeln und Videokassetten zu neueren Medienproduktionen (TV-Serien, Neu im Kino, Medienkritik, Gewalt in den Medien, Schule und Computer, Werbung etc.). Angebote aus den «Koffern 1 und 2» lassen sich so im Transfer ohne weiteres auf neue Inhalte und Materialien abstimmen und einsetzen (z.B. Medienkunde, Spielfilmanalyse, persönliche Medienbiographie).

• An einem dritten Lernplatz, Me-

diendidaktik, schliesslich findet sich eine reiche Auswahl von Fachliteratur zu Fragen der didaktischen Umsetzung.

Lernplätze Computerbereich

Der Computerbereich des AV-Ateliers besteht aus zwei Lernplätzen mit folgendem Angebot:

• Lernprogramme

In Zusammenarbeit mit Lehrern hat das Pestalozzianum verschiedene Angebote für den computerunterstützten Unterricht entwickelt (z.B. für die Unterrichtsbereiche Mensch und Umwelt, Sprache, Mathematik). Diese wissensvermittelnden Lernprogramme, Übungs- oder Simulationsprogramme können an diesem Lernplatz mit den dazugehörigen Dokumentationen besichtigt und selber ausprobiert werden. Mit der Programmiersprache LOGO bzw. den Übungsgeneratoren lassen sich zudem selber Programme und Übungen erstellen.

• «Neue Medien»

Dieser Lernplatz stellt zukunftsweisende Anwendungen aus den Bereichen Multimedia (CD-ROM, Bildplatte) und Telekommunikation (Videotex, Mailbox) vor.

Werkstattbereich

Im Werkstattbereich können Medien selber hergestellt und bearbeitet werden. Zur Verfügung stehen:

- Videoschnittplätze (auch für Schrifteinblendung, Effekte, Nachvertonung)
- Audioschnittplatz (zum Schneiden und Kopieren von Aufnahmen anderer Trägermedien)
- Fotoreproanlage (zur Herstellung von Foto- und Diaaufnahmen ab Vorlage)

Abspielbereich

Das AV-Atelier kann individuell oder als Kursraum für grössere Gruppen genutzt werden. Eine Einrichtung für Grossprojektion ermöglicht die Vorführung von Filmen ab Video sowie von Tonbildschauen oder Dias. Spezielle Visionierungsplätze und Abhörstellen erlauben es den Benutzerinnen und Benutzern, auch AV-Materialien des erweiterten Lernangebots an Ort und Stelle zu «lesen».